

STORYBOARD

BMC Racing Cup, Montsevelier

11./12. Juli 2015



Dieses Wochenende war der zweitletzte BMC Racing Cup in Montsevelier, ein letzter Formtest vor den Schweizermeisterschaften am nächsten Sonntag. Letztes Jahr war es eine unglaubliche Schlammschlacht. Doch in diesem Jahr das pure Gegenteil. Die Sonne brannte und es war staubtrocken.

Doch nun alles von Anfang an. Wie die meisten Teamfahrer, war auch ich schon am Samstag auf der Strecke. Die Strecke war größtenteils gleich wie im letzten Jahr, weshalb meine Besichtigung nicht so intensiv war. Um mich wirklich gut vorbereiten zu können war ich schon um den Mittag wieder zu Hause.

Am Sonntagmorgen war früh Tagwach. Nach einem reichhaltigen Frühstück, ging es schon bald los.

Während der rund einstündigen Fahrt zum Rennplatz, fuhr ich die Strecke im Kopf noch einige Male ab. Mit diesem sogenannten Visualisieren verschaffe ich mir mehr Sicherheit und Kontrolle über die Strecke. Auf dem Renngelände angekommen, machte ich noch einige Feineinstellungen an meinem Rennbike und begab mich danach auf eine letzte Proberunde auf der Strecke.

Der Reifendruck war noch nicht perfekt. Dann noch ein paar kurze Sprints um den Puls hoch zubringen und nun ging es an den Vorstart.

Es waren einige gute Franzosen am Start die durch die UCI-Punkte einen besseren Startplatz bekamen, so konnte ich mich „nur“ mit der Nummer 19 einreihen.

Um 9:30 fiel der Startschuss. Der Anfang war relativ flach, doch dann kam ein wirklich steiler Aufstieg, wo die Sonne richtig stark brannte. Da verlor ich einige Plätze, weil sich die Beine sehr schwer anfühlten.

Ich konnte aber im nächsten technischen Teil schon wieder ein paar Fahrer überholen. Am Ende der kleinen Runde war ich um den 20. Platz, sah aber vor mir eine größere Gruppe. An diese aufzuschließen war sehr hart und dauerte beinahe die gesamte nächste Runde. Die Strecke war sehr steinig und daher war es auch nicht verwunderlich das immer mal wieder ein Fahrer mit einem Defekt zu Fuß unterwegs war.

Nach der ersten großen Runde hatte ich mich auf den 16. Platz vorgearbeitet. Nun waren noch drei Runden zu fahren.

In den nächsten zwei Runden konnte ich noch einige Plätze gut machen. Doch in der zweitletzten Runde begannen mich die Kräfte zu verlassen. Zum Glück hatte ich noch einen Energy-Gel dabei, der mir wieder etwas Kraft gab.

Ich war zusammen mit Nick unterwegs und wir setzten gemeinsam zur letzten Runde an.



STORYBOARD

Als es in den letzten Aufstieg ging schlossen wir zu einem weiteren Fahrer auf und ich dachte mir, dass jetzt wohl ein guter Zeitpunkt wäre um nochmals anzugreifen.

Mein Plan ging auf und ich hatte die beiden am höchsten Punkt etwas distanziert. Nun ging es nur noch bergab. Und ich konnte meinen Platz problemlos halten.

Leider schrammte ich knapp an den Top-Ten vorbei. Ich beendete das Rennen auf dem soliden elften Platz.

Nico



STORYBOARD



Resultate

| | | |
|----------|--------------------|----------|
| U17 | Fiona Eichenberger | 2. Rang |
| | Sarina Marti | 7. Rang |
| | Joel Roth | 1. Rang |
| | Sandro Wüst | 41. Rang |
| Junioren | Nico Eichenberger | 11. Rang |
| | Nick Baumann | 12. Rang |
| | Dario Gemperle | 17. Rang |
| | Lucas Strittmatter | 42. Rang |

Die nächsten Rennen

Schweizer Meisterschaften

19. 07. Langendorf SO

BMC Racing Cup

15./16.08. Bikefestival Basel/Muttenz

Argoviacup

23. 08. Hochdorf

13. 09. Giebenach BL

11.09. Sponsorenevent

